

Bericht „Alter Krug“ für das Jahr 2013

Hier nun, wie jedes Jahr das zurückliegende in Daten und Zahlen.

Es begann am Alten Krug mit den Aufräumarbeiten im März außen und innen wurde der Winterstaub entfernt und die alte Ausstellung weiter gezeigt.

Die Dresdner Bahn Ausstellung lockte dann im März noch 40 sehr interessierte Besucher zu langen Fachsimpelein und Erzählungen aus der Geschichte dieser Strecke.

Im April begann eigentlich das neue Krugjahr mit der Ausstellung über Lilo Senff die bis Anfang Juli gezeigt wurde. Hier können wir mit 220 Besuchern darunter 2 Schulklassen. Wenn ich aber aufschlüssele, dass zur Eröffnungsveranstaltung 94 Personen kamen, dann hier noch der Himmelfahrtstag, sowie Pfingsten in den Ausstellungszeitraum gefallen sind, relativiert sich die Besucherzahl schon gewaltig.

Die Sommerperiode, die wir mit der Blütenmalerei begannen und vor dem Offenen Denkmal beendeten war nicht der Renner. 57 Besucher insgesamt davon 32 schon zur Eröffnung. Im Juli waren dann noch 9 und im August 16 interessierte Besucher. Dies ist aber für den Sommer eigentlich auch normal.

Zum Tag des Offenen Denkmals wurde die Ausstellung „Unbequeme Denkmale“ eröffnet. Das war diesmal auch das zentrale Thema für das Offene Denkmal aber so richtig wollte es nicht zünden. Nach der Eröffnung interessierten sich noch 41 Personen für dieses eigentlich interessante Thema. Groß wundern muss man sich doch, wenn selbst die betroffenen Grundstücksbesitzer nicht mal ein Blick in die Ausstellung und zu Ihrem Objekt werfen. Wie insgesamt das Interesse der Weinberger und Umgebung zu uns weiter sehr gering sind, dafür jedoch Besucher von weit her anreisen.

Jetzt noch ein paar Zahlen für die Statistik

Das Gelände des Kruges besuchten 528 Personen, wobei zwischen den großen Veranstaltungen 89 Eintritt zahlende Besucher sich unsere Ausstellungen ansahen.

Die Öffnungszeiten betreuten etliche Mitglieder, besonders zu erwähnen ist hier Frau Klucke, die mir den Sommer über die Mittwochstermine abnahm.

Zusätzlich wurde am Krug auch gebaut und gewerkelt.

14 Parklatze wurden geschaffen und so können wir nun unabhängig von „Nachbarn“ Veranstaltungen durchführen. In diesem Jahr wollen wir das Gelände noch etwas bepflanzen. Dass der Parkplatz gebraucht wurde und auch angenommen wird, haben Veranstaltungen dieses Jahres schon gezeigt. Aber dazu erst im nächsten Jahr.

Den gesamten Rasenschnitt übernahm Herr Tetzlaff und am Krug wächst es immer.

Für dieses Jahr ist noch geplant endlich die Beleuchtung auf dem Boden vernünftig zu gestalten und auch an der Außenbeleuchtung muss noch einiges passieren. Weiterhin muss der Zaun zu Schmechels erneuert werden und ggf. auch ein Tor vom Grundstück zum Parkplatz. Hier werden ich noch einige Mitglieder direkt ansprechen.